

Protokoll der SMV-Konferenz vom Mittwoch, 13.04.2016, 8:30 – 14:30, Haus der Jugend

Anwesend:

MBS x 7; THS x1; JKG x2; PRS x2; Waldorfschule x4 BZN-G x1; FLG x2; LSS x1; AEG x2; IKG x1 = 23 [es waren mehr, aber die Gruppe Jugendgemeinderat hatte keinen Unterschriftenzettel – dumm gelaufen! Es müssten also rund 30 gewesen sein]

Landesschülerbeirat Saskia Mundinger und Kultusministerium Carola Folkowski; Jugendgemeinderat Joachim Straub und Regina Schaller (Amt 51); Ev. Stadtjugendwerk Manuela Stückle-Gouget; Jugendpresse BaWü Linda Behrisch; GEA Roland Hauser; LoBiN Anna Nickles; Stadtjugendring Lutz Adam, Cathy Hammer (& Dank an Küchen-Kolleginnen); Stadtjugendring + Adventjugend Davide Buró; Benjamin Rupp-Gruppengesprächstrainer. Verbindungslehrer_innen THS Ulrike Wolf, AEG Bochtler, JKG Thorsten Kindermann

Ablauf:

8:30 – 9:00: **Ankommen**, Kaffee etc., Not-Begrüßung

9:00 – 10:00: **Teambildungsspiele** mit Davidé Buro, Adventpfadfinder, in 4 Gruppen: Spinne, Ball & Decke, Seil, magischer Stab. Die Gruppen hatten Aufgaben zu lösen und dann bessere Lösungen für das Problem zu finden. Teilweise mussten Lösungen diskutiert werden, teilweise musste zusammengearbeitet werden oder es musste zurückgesteckt werden.

10:00: Begrüßung durch Joachim Straub, (SMV-Sprecher JKG, JGR-Vorstand): Dank für das Engagement, Idee der Kooperation, gegenseitig unterstützen. Programmablauf

10:10 – 11:30: **Arbeitsgruppen**

11:30 – 12:30: **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Oberstufenparty: Eine AG hat eine schulübergreifende Oberstufenparty am Ende des Schuljahres geplant.

Mentor_innenausbildung: Manuela Stückle-Gouget berichtete, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, um Schüler_innen auszubilden, fortzubilden und zu unterstützen, wenn es um das Ziel geht, den Schulalltags stärker durch Schüler_innen zu gestalten.

- Die SuS haben bereits selbst Aktionen organisiert (Sport-Turniere, Valentins-Aktion, ...)
- es läuft gut, wenn die Schulleitung und ein Lehrer dahinter steht und unterstützt
- es läuft gut, wenn es ein engagiertes SMV-Team gibt (an der Waldorffschule sind sie nur zu viert, aber hoch engagiert!)
- an der Matthäus-Beger-Schule wird strukturell umgebaut, die SMV wünscht sich mehr Unterstützung.
- ein entscheidender Punkt ist, ob finanziell was für Aktionen zur Verfügung gestellt wird.

Stadtweite Jugend-Online-Zeitung: Es wurde festgestellt, dass es einen Bedarf gibt an Information, der momentan nicht richtig organisiert werden kann, weil Tagespresse wenig gelesen wird, Facebook und WhatsApp zu individuell sind. Es geht um jugendrelevante Veranstaltungen, Kooperationen mit Jugendarbeit und Jugendgemeinderat und Präsentation von Schulen. Die THS denkt aktuell über eine Schülerzeitung nach. Es gibt reine Onlinezeitungen und Blogs. Die Jugendpresse unterstützt Schülerzeitungen. Erste Idee ist, mit den

gewerblichen Schulen ein gemeinsamen Test, vielleicht mit Facebook zu starten, evtl. ergänzt durch twitter und Instagramm.

Landesschülerbeirat: - Saskia Mundinger berichtet über Struktur und Arbeit des LSBR und welche Möglichkeiten Schüler haben, sich bildungspolitisch einzubringen. Der LSBR betreibt auf Landesebene Projekte wie z.B. "Regionale Schülervernetzung", "Wir macht Schule" oder das Nachhaltigkeitsprojekt "Collabs", für die sich ALLE Schüler in Baden-Württemberg anmelden können. Näheres dazu und Anmeldung über die Homepage des LSBR : www.lsbr.de

Die Schülerschaft soll sich regelmäßig über die Arbeit des LSBR informieren um davon profitieren bzw. sich beteiligen zu können. Es besteht die Möglichkeit für Interessierte (auch erwachsene Unterstütze) den Newsletter -über die Homepage- zu abonnieren.

Jugendgemeindeart: Teilprotokoll fehlt.

Anmerkung: Die anderen Arbeitsgruppen kamen nicht zustande.

12:30 – 13:00: Mittagessen

13:00: **Abschlussgespräch:** Wie soll es weitergehen?

Die Party-AG wird weiter planen.

Die Zeitungs-AG muss das Thema mit der Stadtverwaltung diskutieren.

Die geplanten Vertiefungssitzungen werden wahrscheinlich nicht stattfinden, weil es keinen Anfang dazu gab.

Die nächste geplante Veranstaltung wird das Treffen der gesamt-SMV sein vor den Sommerferien, Arbeitstitel ist „Würstchen grillen“, es wird da nur einen kleinen Anteil mit Besprechung geben. Da wird es um den Anfang der Schuljahresplanung 2016/2017 gehen (Nikolaus? Rosen? Sport...) Außerdem soll bis dahin ein Vorschlag erarbeitet sein, mit welchen technischen Hilfen mittelfristig zusammengearbeitet werden soll: WhatsApp, Mailing, Cloud/Homepage,...

Stabübergabe soll in der letzten Oktoberwoche sein, da werden alte und neue SMVen eingeladen und ein gemeinsames Jahresprogramm festgelegt werden.

Kritik: Wir haben es nicht geschafft, alle Schulen an einen Tisch zu bekommen. (s. Anlage) Diese Feststellung ist mit dem Apell verbunden, auf jedem möglichen direkten Weg SMV-Sprecher_innen anzusprechen und einzuladen, in die WhatsApp Gruppe zu kommen, in die Mailingliste zu kommen und zu den nächsten SMV-Treffen zu kommen.

13:10 – 14:30: Treffen mit den **Verbindungslehrer_innen** der THS, JKG, AEG, Cathy Hammer, Lutz Adam: Idee der Kooperation und der Konferenz wurde vorgestellt: Zusammenarbeit durch gemeinsame Veranstaltungen (Party), durch gemeinsame „Zeitung“, durch Zusammenarbeit zwischen SMV/Schule und außenstehenden



(Jugendgemeinderat, Jugendarbeit).

Diskussion, wie weit Verbindungslehrer_innen sich selber zusammenschließen werden (nach der Analogie zur SMV-Party) (eher nein), wie sie am besten erreicht werden können (wie bisher: Brief, Mail), wie weit ihre Aufgabe mit Debutat abgegolten wird (nur sehr teilweise).

Diskussion, welche Plattformen der Zusammenarbeit nützlich erscheinen (Homepage?) und Auftrag der Klärung, ob und in welchem Umfang die Stadt und der Stadtjugendring Unterstützung langfristig sicherstellen können. Ziel ist es, auch für Verbindungslehrer_innen Arbeitshilfen zu sammeln und zur Verfügung zu stellen. Das darf verbunden sein mit der Selbsteintragung und Austragung aus Mailinglisten.

Das Thema Kooperationen hätte nicht theoretisch diskutiert werden dürfen, sondern durch Modellvorstellungen. D.h. bei den nächsten SMV-Treffen z.B. Johanniterjugend bitten, den Schulsanitätsdienst vorzustellen, bzw. ähnlich Schülermentorinnen bitten, ihre Arbeit vorzustellen.

Angesprochen wurde das Thema Anerkennung. Einerseits über den Wunsch nach Zertifikaten andererseits nach ideeller Anerkennung für Engagement in der SMV. Eine Möglichkeit könnte der Qualipass sein.

http://www.qualipass.info/fileadmin/Dokumente/Zertifikate_Vorlagen/Qualipass_f%C3%BCr_praktische_T%C3%A4tigkeiten_mit-Logo.pdf

Anlage:

Liste der Reutlinger Schulen

Die „Funktionierenden Kontakte“ sind aus der Erinnerung geschrieben.

		Gesetzlich	Privat	SMV?	Kontakt funktioniert
THS	Theodor-Heuss-Schule	X		X	Ja
KsS	Kerschensteiner Schule	X		X	Nein

LSS	Laura-Schradin-Schule	X		X	Ja
FvSS	Ferdinand von Steinbeiss-Schule			X	Nein
WMS	Wilhelm-Maybach-Schule		X	?	Nein
CMS	Christian Morgenstern Schule		X	?	Nein
OJT	Otto-Johannsen-Technikum	X		?	Nein
HS	Hoffmannschule	X		X	Nein
BZN WR	Werkrealschule BZN	X		X	Nein
ESS	Eduard-Spranger-Gemeinschaftsschule	X		X	Nein
GHS	Gerhard-Hauptmann-Schule	X		X	Nein
SWS	St-Wolfgang-Schule		X	X	Nein
FES	Freie Evangelische Schule		X	X	Ja
MBS	Matthäus-Beger-Schule	X		X	Und wie!
ARS	Abendrealschule				Nein
ERS	Eichendorf-Realschule	X		X	Äähm
BZN RS	BZN	X		X	
HHS	Hermann-Hesse-Realschule	X		X	Nicht wirklich
AG	Abendgymnasium	X			
IKG	Isolde-Kurz-Gymnasium	X		X	Ja
AEG	Alber-Einstein-Gymnasium	X		X	Ja
JKG	Johannes-Kepler-Gymnasium	X		X	Ja
FLG	Friedrich-List-Gymnasium	X		X	Ja
BZN G	BZN Gymnasium	X		X	Ja
PRS	Peter-Rosegger-Schule	X		X	Ja!
GS	Gutenberg-Schule				